

305614-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kantinen- und Verpflegungsdienste – Versorgungspartnerschaft für die Patientenversorgung, die Mitarbeiterverköstigung und Besucher-/Gästeversorgung
OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum des Saarlandes AöR

E-Mail: vergabe@lenus.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Versorgungspartnerschaft für die Patientenversorgung, die Mitarbeiterverköstigung und Besucher-/Gästeversorgung

Beschreibung: Das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) betreibt derzeit eine umfassende Speisensversorgung für vier unterschiedliche Versorgungsgruppen: -

Patientenversorgung: Derzeit organisiert über ein Cook-Chill-Verfahren, wobei die Lebensmittelbeschaffung und wesentliche Teile der Leistungserbringung durch einen externen Dienstleister erfolgen. Der bestehende Versorgungsvertrag endet zum 01.01.2027. -

Mitarbeiterversorgung: Aktuell in Eigenregie über einen klinikeigenen Küchenbetrieb organisiert. - Besucherversorgung: Betrieb mehrerer Bistros auf einem räumlich stark fragmentierten Campus. Die Warmmessenversorgung erfolgt derzeit aus der Küche der

Mitarbeiterversorgung. - (Optional) Catering: Gastronomische Versorgung inkl. Raumbuchung auf dem Campus für Veranstaltungen, Fortbildungen, etc. Vor dem Hintergrund des auslaufenden Großvertrags zum 01.01.2027 für die Patientenversorgung bedarf es der

Neuvergabe der Leistungen zur Speisensversorgung ab dem 02.01.2027. Die Leistungen zur Speisensversorgung werden in zwei Losen vergeben. Los 1 umfasst ausschließlich Patienten-

und Mitarbeiterversorgung, Los 2 ausschließlich Gästeverversorgung und optionale Cateringleistungen. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus dem

Informationsmemorandum sowie der Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: c66b0b03-3e2e-487e-94c1-46ed0fb5a912

Interne Kennung: VgV-UKS-SV-202601

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die UKS vergibt die Leistungen in einem wettbewerblichen Dialog gemäß § 18 VgV.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste, 55320000 Servieren von Mahlzeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirrberger Straße 100

Stadt: Homburg

Postleitzahl: 66421

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9BMFRZ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Patientenversorgung und Mitarbeiterversorgung

Beschreibung: Ziel der zu vergebenden Leistungen ist die langfristige Umsetzung einer qualitativ hochwertigen und wirtschaftlich tragfähigen Verpflegungslösung im Universitätsklinikum des Saarlandes für die stationäre Patientenversorgung (Los 1), die Mitarbeiter- und die Besucherversorgung und das Catering (optional) (Los 2). Dabei sollen insbesondere folgende Ziele erreicht werden: - Hohe Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit - Flexibilität (z. B. Diäten, Sonderkostformen) - Effiziente und wirtschaftliche Leistungserbringung - Nachhaltigkeit (z. B. regionale Produkte, Abfallreduktion) - Zukunftsfähige, innovative Versorgungskonzepte Mit diesem europaweiten Vergabeverfahren will die UKS zuverlässige, leistungsfähige und qualifizierte Unternehmen auswählen, die die erforderlichen Leistungen nach den Vorgaben der Vergabeunterlagen ab dem 02.01.2027 übernehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55320000 Servieren von Mahlzeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirrberger Straße 100

Stadt: Homburg

Postleitzahl: 66421

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bedürfnisse und Anforderungen innerhalb des jeweiligen Loses werden in den Vergabeunterlagen beschrieben und in den Dialogphasen mit den jeweiligen Bietern weiter vertieft und fortentwickelt, sodass die benannten Leistungsbestandteile ergänzt, präzisiert oder aus dem Leistungsportfolio je Los entnommen werden können. Demnach sind die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungsbestandteile keineswegs als zwingende Teilleistungen zu verstehen, sondern vielmehr als Erwägungen, die es in der Dialogphase zu diskutieren gilt. Es besteht demnach kein Anspruch darauf, dass jene Leistungsteile in der finalen Leistungsbeschreibung Berücksichtigung finden. Fragen der Bewerber sind ausnahmslos schriftlich spätestens bis zum 05.05.2026 über die elektronische Vergabepattform einzureichen. Die UKS wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der elektronischen Vergabepattform veröffentlichen. Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkataloges erfolgt voraussichtlich bis zum 07.05.2026, 20:00 Uhr. Die Bewerber sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen im Angebot zu berücksichtigen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z. B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z. B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anteiliger Umsatz (Los 1 bzw. Los 2) des Vergabegegenstandes am Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR (netto) in dem Bereich der ausgeschriebenen Leistungen (vgl. Ziffer 3.2 des Informationsmemorandums), bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmefrist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie Umweltschäden; sofern Bewerber zum Ablauf der Teilnahmefrist noch nicht über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen verfügen, genügt die Erklärung, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen. Mindestanforderung für beide Lose: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: Personenschäden: mind. EUR 10.000.000,00 Sachschäden: mind. EUR 10.000.000,00 Vermögensschäden: mind. EUR 250.000,00 Umweltschäden: mind. EUR 10.000.000,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei geeignete vergleichbare Referenzen je Los über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist (Stichtag zur Berechnung der letzte drei Jahre ist also der Tag, an dem die Teilnahmefrist abläuft) erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben: Zu benennen sind jeweils - Referenzgeber - Ansprechpartner beim Referenzgeber und Telefonnummer und E-Mail-Adresse - Leistungsumfang - Bettenanzahl der Gesundheitseinrichtung - Leistungsart (nach welcher vertraglichen Konstellation wird die Leistung erbracht, z. B. Managementvertrag, Dienstleistungsvertrag) - Jährliche Referenzumsätze im Bereich Speisenversorgung (siehe nachfolgende Mindestanforderungen) - Angaben zur genutzten Infrastruktur - Referenzlaufzeit (siehe auch nachfolgende Mindestanforderungen) - im Referenzauftrag eingesetztes Fachpersonal und dessen Qualifikation Los 1: Jedes Referenzprojekt muss mindestens die folgenden Anforderungen

erfüllen: - Der jährliche Umsatz im Bereich der Speisenversorgung (inkl. Produktion, Logistik, Menüerfassung, Diätetik etc.) muss pro Referenzprojekt mindestens EUR 2.000.000,00 (netto) betragen. - Die Referenzen müssen sich auf eine Einrichtung/Einrichtungen beziehen, bei denen mindestens 300.000 Beköstigungstage (BKT) pro Jahr erbracht wurden. - Die Laufzeit der Referenzprojekte muss mindestens 24 Monate betragen. Los 2: Jedes Referenzprojekt muss mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen: - Der jährliche Umsatz im Bereich des Betriebs von Bistros muss pro Referenzprojekt mindestens EUR 1.000.000,00 (netto) betragen. - Die Laufzeit der Referenzprojekte muss mindestens 24 Monate betragen. Referenzen, die anteilig in den Zeitraum drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist hineinlaufen (z. B. im Jahr 2022 begonnen und im Jahr 2025 beendet), können berücksichtigt werden, sofern die genannte Mindestlaufzeit erfüllt ist. Laufende Referenzen können ebenfalls berücksichtigt werden, sofern die genannte Mindestlaufzeit (24 Monate) bereits überschritten ist. Diese Referenzaufträge müssen nach Art und Schwierigkeit mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sein; die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Maßstab für die Vergleichbarkeit sind die Beschreibung des Auftragsgegenstands der Auftragsbekanntmachung und Ziffer 3.2 des Informationsmemorandums.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl:

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl insgesamt und die Anzahl der beschäftigten Fachkräfte des Bewerbers und die Zahl der Mitarbeiter mit dem jeweiligen Ausbildungsgrad der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2023, 2024, 2025) ersichtlich werden.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 (Mindestanforderung). Gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten werden anerkannt. Anstelle von Bescheinigungen werden Eigenerklärungen in Form einer Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung anerkannt, wenn der Bewerber aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen kann. Die Gründe sind glaubhaft zu machen. Aus der selbst erstellten Beschreibung muss eindeutig hervorgehen, dass die umgesetzten Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001:2015 genügen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Organisationskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Nachhaltigkeitskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Speisenversorgungskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Personalkonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Ausfallkonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Qualitätssicherungskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Beratungskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9BMFRZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9BMFRZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum des Saarlandes AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum des Saarlandes AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Gästerversorgung (Bistros) inkl. optional Cateringleistungen

Beschreibung: Ziel der zu vergebenden Leistungen ist die langfristige Umsetzung einer qualitativ hochwertigen und wirtschaftlich tragfähigen Verpflegungslösung im Universitätsklinikum des Saarlandes für die stationäre Patientenversorgung (Los 1), die Mitarbeiter- und die Besucherversorgung und das Catering (optional) (Los 2). Dabei sollen insbesondere folgende Ziele erreicht werden: - Hohe Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit - Flexibilität (z. B. Diäten, Sonderkostformen) - Effiziente und wirtschaftliche Leistungserbringung - Nachhaltigkeit (z. B. regionale Produkte, Abfallreduktion) - Zukunftsfähige, innovative Versorgungskonzepte Mit diesem europaweiten Vergabeverfahren will die UKS zuverlässige, leistungsfähige und qualifizierte Unternehmen auswählen, die die erforderlichen Leistungen nach den Vorgaben der Vergabeunterlagen ab dem 02.01.2027 übernehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55320000 Servieren von Mahlzeiten, 55521100 Essen auf Rädern

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In Los 2 sind die Cateringleistungen optional. Einzelheiten hierzu ergeben sich insbesondere aus dem Informationsmemorandum sowie der Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirrberger Straße 100

Stadt: Homburg

Postleitzahl: 66421

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bedürfnisse und Anforderungen innerhalb des jeweiligen Loses werden in den Vergabeunterlagen beschrieben und in den Dialogphasen mit den jeweiligen Bietern weiter vertieft und fortentwickelt, sodass die benannten Leistungsbestandteile ergänzt, präzisiert oder aus dem Leistungsportfolio je Los entnommen werden können. Demnach sind die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungsbestandteile keineswegs als zwingende Teilleistungen zu verstehen, sondern vielmehr als Erwägungen, die es in der Dialogphase zu diskutieren gilt. Es besteht demnach kein Anspruch darauf, dass jene Leistungsteile in der finalen Leistungsbeschreibung Berücksichtigung finden. Fragen der Bewerber sind ausnahmslos schriftlich spätestens bis zum 05.05.2026 über die elektronische Vergabepattform einzureichen. Die UKS wird ergänzende und berichtigende Angaben in

einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der elektronischen Vergabeplattform veröffentlichen. Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkataloges erfolgt voraussichtlich bis zum 07.05.2026, 20:00 Uhr. Die Bewerber sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen im Angebot zu berücksichtigen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z. B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z. B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anteiliger Umsatz (Los 1 bzw. Los 2) des Vergabegegenstandes am Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR (netto) in dem Bereich der ausgeschriebenen Leistungen (vgl. Ziffer 3.2 des Informationsmemorandums), bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmefrist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie Umweltschäden; sofern Bewerber zum Ablauf der Teilnahmefrist noch nicht über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen verfügen, genügt die Erklärung, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen. Mindestanforderung für beide Lose: Die

Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: Personenschäden: mind. EUR 10.000.000,00 Sachschäden: mind. EUR 10.000.000,00 Vermögensschäden: mind. EUR 250.000,00 Umweltschäden: mind. EUR 10.000.000,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei geeignete vergleichbare Referenzen je Los über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist (Stichtag zur Berechnung der letzten drei Jahre ist also der Tag, an dem die Teilnahmefrist abläuft) erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben:

Zu benennen sind jeweils - Referenzgeber - Ansprechpartner beim Referenzgeber und Telefonnummer und E-Mail-Adresse - Leistungsumfang - Bettenanzahl der Gesundheitseinrichtung - Leistungsart (nach welcher vertraglichen Konstellation wird die Leistung erbracht, z. B. Managementvertrag, Dienstleistungsvertrag) - Jährliche Referenzumsätze im Bereich Speisenversorgung (siehe nachfolgende Mindestanforderungen) - Angaben zur genutzten Infrastruktur - Referenzlaufzeit (siehe auch nachfolgende Mindestanforderungen) - im Referenzauftrag eingesetztes Fachpersonal und dessen Qualifikation

Los 1: Jedes Referenzprojekt muss mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen: - Der jährliche Umsatz im Bereich der Speisenversorgung (inkl. Produktion, Logistik, Menüerfassung, Diätetik etc.) muss pro Referenzprojekt mindestens EUR 2.000.000,00 (netto) betragen. - Die Referenzen müssen sich auf eine Einrichtung/Einrichtungen beziehen, bei denen mindestens 300.000 Beköstigungstage (BKT) pro Jahr erbracht wurden. - Die Laufzeit der Referenzprojekte muss mindestens 24 Monate betragen.

Los 2: Jedes Referenzprojekt muss mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen: - Der jährliche Umsatz im Bereich des Betriebs von Bistros muss pro Referenzprojekt mindestens EUR 1.000.000,00 (netto) betragen. - Die Laufzeit der Referenzprojekte muss mindestens 24 Monate betragen.

Referenzen, die anteilig in den Zeitraum drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist hineinlaufen (z. B. im Jahr 2022 begonnen und im Jahr 2025 beendet), können berücksichtigt werden, sofern die genannte Mindestlaufzeit erfüllt ist. Laufende Referenzen können ebenfalls berücksichtigt werden, sofern die genannte Mindestlaufzeit (24 Monate) bereits überschritten ist. Diese Referenzaufträge müssen nach Art und Schwierigkeit mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sein; die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Maßstab für die Vergleichbarkeit sind die Beschreibung des Auftragsgegenstands der Auftragsbekanntmachung und Ziffer 3.2 des Informationsmemorandums.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl:

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl insgesamt und die Anzahl der beschäftigten Fachkräfte des Bewerbers und die Zahl der Mitarbeiter mit dem jeweiligen Ausbildungsgrad der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2023, 2024, 2025) ersichtlich werden.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 (Mindestanforderung). Gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten werden anerkannt. Anstelle von Bescheinigungen werden Eigenerklärungen in Form einer Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung anerkannt, wenn der Bewerber aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen kann. Die Gründe sind glaubhaft zu machen. Aus der selbst erstellten Beschreibung muss eindeutig hervorgehen, dass die umgesetzten Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001:2015 genügen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Organisationskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Nachhaltigkeitskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Speisenversorgungskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Personalkonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Ausfallkonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Qualitätssicherungskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Beratungskonzeptes

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9BMFRZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9BMFRZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9BMFRZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum des Saarlandes AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum des Saarlandes AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum des Saarlandes AöR

Registrierungsnummer: DE 234 776341

Postanschrift: Kirrberger Straße 100

Stadt: Homburg

Postleitzahl: 66421

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Lenus GmbH

E-Mail: vergabe@lenus.de

Telefon: 061028821840

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 681 501-4994

Fax: +49 681 501-3506

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

66d5dd5e-3738-4b1f-804d-c72c6b305eb4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Teilnahmefrist wurde auf den 15.05.2026, 12:00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Teilnahmefrist wurde auf den 15.05.2026, 12:00 Uhr verlängert.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/04/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f8792a3d-d474-4862-a359-a263da9d18c9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 11:08:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 305614-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026